1 Annahme der Lieferung

Der Lieferumfang enthält folgendes:

- 1 Stück Prüfklemmreihe 58/100V5A indirekte Mesung
- 3 Stück 20-kV-Spannungswandler
- 3 Stück 20-kV-Stromwandler
- 1 Stück LVN- Lieferschein/Versandtasche
- 1 Stück Formular „Errichtung einer indirekten Messung“
- 1 Stück „Zeichnung Prüfklemmreihe 58/100V 5A indirekte Messung“

Bitte Prüfen Sie bei Erhalt der Lieferung ob die Lieferung komplett und unbeschädigt ist und die gelieferten Eigentumsnummern und die zugehörige Anlage mit dem Lieferschein übereinstimmen. Mängel sind der auf dem Lieferschein angegebenen Stelle zu melden.

2 Messschrank

- Für die Anordnung des Messschrankes gelten die Regelungen der Technischen Anschlussbedingungen (insbesondere Kap. 7.3.).
- Der Messschrank muss nach einem von LVN freigegebenen Typ ausgeführt sein.
- Falls in der Anlage noch weitere oder direkt angeschlossene Zähler verwendet werden, ist für diese ein separater Zählerschrank nach den Technischen Anschlussbedingungen (insbesondere Kap. 7.2.) vorzusehen.

3 Montage der Messwandler und der Sekundärverdrahtung

- Die Montage der Messwandler, Prüfklemme und Sekundärverdrahtung sind als Teil der Errichtung der Kundenanlage auszuführen. Dabei sind die Vorgaben in Zeichnung „Prüfklemmreihe 58/100V 5A indirekte Messung“ und Checkliste zur Prüfung der Sekundärverdrahtung einer indirekten Messung“ zu beachten.
- Die ausgelieferten Messwandler sind auf die zugehörige Anlage abgestimmt. Im weiteren Verlauf der Montage darf diese Zuordnung nicht mehr geändert werden
- Die Wicklungsumschaltung der Stromwandler darf bei der Montage nicht verändert werden.
- Der ausgelieferte Zustand der Prüfklemmreihe darf bei der Montage nicht verändert werden.
- Die Spannungs- und Stromwandler und die Prüfklemmreihe bleiben grundsätzlich im Eigentum des Netzbetreibers.
- **Alle Begleitpapiere müssen während der Montage im Werk, der Auslieferung und der Montage vor Ort bei der Anlage verbleiben.**
- Zusätzlich zur Erstprüfung ist auch eine Sichtprüfung nach der „Checkliste zur Prüfung der Sekundärverdrahtung einer indirekten Messung“ notwendig. Das Ergebnis ist in der Checkliste zu dokumentieren.
- Bei der Inbetriebsetzung müssen die ausgefüllte Checkliste und das Schaltbild am Messschrank als Teil der Anlagendokumentation hinterlegt sein.
- **Der Elektrofachbetrieb darf die Fertigmeldung erst nach Durchführung dieser Sichtprüfung einreichen.**

4 Zählermontage

Die Montage der Zähl- und Messgeräte führt ein Mitarbeiter der LEW Verteilnetz GmbH zum Inbetriebsetzungstermin aus. Der Inbetriebsetzungstermin wird durch einen Koordinator der LEW Verteilnetz GmbH organisiert.

Falls während der Inbetriebsetzung **Mängel** erkannt werden, kann dies zum **Abbruch** führen. Für Veranlassung der Behebung ist die Elektrofachfirma die die Fertigmeldung eingereicht hat verantwortlich. Die LEW Verteilnetz GmbH behält sich vor, eigene Mehraufwendungen wie Fehlersuche, Wartezeiten, erneute Anfahrt und Datenbereinigung in Rechnung zu stellen.

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktdaten:

Tel. 0821/328-2162
Fax. 0821/328-333-2162
zaehlermontagen@lew.de

Checkliste zur Prüfung der Sekundärverdrahtung einer indirekten Messung

Ausgefüllte Checkliste zusammen mit dem Schaltbild am Messschrank hinterlegen!

1 Messschrank

- ☐ Der Messschrank entspricht einem von LVN freigegebenen Typ.
- ☐ Der Messschrank ist leicht und gefahrlos zugänglich angebracht. Vor dem Messschrank ist ein Arbeits- und Bedienbereich von mindestens 1,2 m Tiefe und mindestens 1,8 m Höhe frei. Der Abstand vom Fußboden bis zur Mitte des Zählers beträgt min. 0,80 m und max. 1,80 m.
- ☐ Die Prüfklemme ist in der Funktionsfläche „unterer Anschlussraum“ angebracht.
- ☐ Die Sekundärverdrahtung ist nach Zeichnung „Prüfklemmreihe 58/100V 5A indirekte Messung angeschlossen“. Die Sekundärverdrahtung ist durch Kunststoffrohre geschützt

2 Primärseite

- ☐ Die Stromwandler sind so angebracht, dass sie vom öffentlichen Stromverteilungsnetz aus gesehen vor den Spannungswandlern liegen.
- ☐ Die Stromwandler sind so angebracht, dass die Anschlüsse **P1** bzw. **K** in Richtung des öffentlichen Stromverteilungsnetzes und die Anschlüsse **P2** bzw. **L** in Richtung der Kunden- bzw. Einspeiseanlage liegen.
- ☐ Die Primärschienen sind mit der Phasenfolge L1-L2-L3 gekennzeichnet.
- ☐ Die Grundplatten der Messwandler sind ausreichend geerdet.

3 Sekundärseite *(Achtung: Eine fehlerhafte Sekundärverdrahtung kann zu einer fehlerhaften Messung oder zur Zerstörung der Spannungswandler führen!)*

- ☐ Die Klemmen **1a** bzw. **u** der Spannungswandler sind mit der Prüfklemme mit NYY-J 5-adrig Ader br, sw, gr verbunden.
- ☐ Die Klemmen **1n** bzw. **x** der Spannungswandler sind mit H07V-U bl untereinander verbunden. Die Klemme **1n** bzw. **x** des Spannungswandlers L1 ist mit der Prüfklemme mit NYY-J 5-adrig Ader bl verbunden.
- ☐ Ggf. vorhandene Klemmen der Spannungswandler **2a** und **2n** (2. Messwicklung) oder **da** bzw. **e** und **dn** bzw. **n** (Schutzwicklung) sind nicht belegt oder auf eigene Verantwortung des Kunden mit Geräten für Messzwecke verbunden. Die Erdungsschraube in **2n** bzw. **dn** ist je nach Messzweck belassen oder entfernt.
- ☐ Die Klemmen der Stromwandler **1S1** bzw. **1k** und **1S2** bzw. **1l** sind mit der Prüfklemme mit NYY 7-adrig Ader 1-6 verbunden. Die Kurzschlussbrücken des Auslieferungszustands der Stromwandler sind entfernt.
- ☐ Ggf. vorhandene Klemmen der Stromwandler **2S1** bzw. **2k** und **2S2** bzw. **2l** sind durch Kurzschlussbrücken am Klemmbrett kurzgeschlossen oder auf eigene Verantwortung des Kunden mit Geräten für Messzwecke verbunden.
- ☐ Die Erdungsschrauben sind nur an den Klemmen der Spannungswandler **N** bzw. **X**, **1n** bzw. **x,** ggf. **2n,** ggf. **dn** bzw. **n,** und der Stromwandler **1S1** bzw. **1k,** ggf. **2S1** bzw. **2k** und haben Kontakt zur Grundplatte. Die Grundplatte ist mit der Haupterdungsschiene verbunden.

4 Auslieferungszustand der Prüfklemmreihe

- ☐ Klemme 1-6: alle Quertrennklemmen sind geschlossen.
- ☐ Klemme 7-14: alle Längstrennklemmen sind offen.
- ☐ Klemme 15-16 alle Sicherungseinsätze sind entfernt.

Anlage: ..... Anmelde-Nr.: .....

Geprüft am: ..... Elektrofachfirma: ..... Unterschrift: .....

Teil der LEW-Gruppe

Verantwortlich:	Freigabe:
Hans-Georg Hertzer	Richard Fischer (Deaktiviert) am 27.10.2016
Ausdruck wurde durch ConSense erstellt am 18.06.2020 13:07	